Mus 440/9

~~1) Höchgeschl. Herr Herr Herzog zu Sachsen ꝛc~~
~~2) Höchgeborne Frau Frau Herzogin zu Sachsen ꝛc~~
~~3) Hochgeborne Frau Frau Erbprinzessin zu Sachsen ꝛc~~
4) Dem Hochlöbl. Directorio Hochfürstl. Hofgericht zu Eisenach ꝛc

165.

~~13.~~

9

=

Partitur

24ste Setzung. 1732.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0001
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Da Judica.

J. N. J. A. M. Mart: 1732

Der Gottlose wendet sein Gesicht

Ein Ach! seine Bekehrung währet ihn

aber sie gehen

alle.

ihn

aber sie gehen

sein Ach! Geschrey

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0002
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino Primo.

Violino Secondo.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0003
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0004
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0005
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Fuga.

Fuga

Fuga

Fuga

Fuga.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0006

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Ful.

Ful.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0007

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0008
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Coh Deo
Gloria

185.

13.

Der gottlose dränet dem Gerechten &c.

a

2 Violin

Viola

Canto

Alto

Tenore

e

Continuo.

Hr. Jadin
1752.

Continuo.

Allegro.

Da Capo

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0012
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino Solo.

Grave with Dolce Espr.

Capo

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0013
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino. 1.

Ihr Gottheiten &c.

Allo.

Recitat
tacet

Herr wie du mir befiehlst.

Recitat
tacet

Ich glaubte sie

pp.

pp.

pp

volti

pp.

Capo || Recitat || Arie

Coral.

Ach schweiget

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0015

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino. 2.

ihr Gottlosen

allegro.

Recitat
tacet

Soave, mette

Da Capo

Recitat.
tacet

Ihr gedenket

pp

Recitativ

Viol:

Ihre übermüthige

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0017

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Viola.

Recitat
tacet

Da Capo Recitat
tacet

Da Capo Recitat: tacet

Violone.

Ihr Gottlosen

alleyn.

Herr wie thu ich

Hauß

Ich glaube an Gott.

Chorl.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0020
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone.

Im Gotteshaus.

Herr wie du willst, so schicks mit mir.

Ein gläubiges Herz

Choral.

Wer überwindet,

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0022

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Soprano.

Der Gottlose schämt dem Frommen nach

allo.

beissest seine Zähne zusammen über ihn

aber der Herr la - - - chet sein aber der

Herr la - - - - - chet sein; denn er siehet

denn er siehet dass sein Tag - - kömt dass sein

Tag - - kömt denn er siehet dass sein Tag kömt.

Er aber ist treu und endlich stirbt, sein Bund Er =

stellt den Sünder: Orden; so schenden sie nicht mehr den

und denn die Bosheit selbst bis nicht nach denn verfolgten Sünder

Hirten; so schmückt sie ihn, er muss ein Samariter sein: Sie

überfallen ihn gar nimm Einfall spalten, und retten ihn

Wenn nicht meine Gedanken, so schlagen sie mit Deinen deinen.

Ach! wärest Du doch deinem Herzen Schmerzen nur

stets solchen Trost Entsag.

Herr ÷ wollte deiner Ehre

Ehre und deinem — — — Ehre und deinem — —

alle Ehren ÷ deine — Ehre

Meinem schmückt dein Ehre alle Ehren die Ehre Meinem die

Ehre Meinem schmückt. Ehren — — dein

÷ die deinen deinen Berg deinen

Berg deinem Berg an Ehr — — — — — — und der alle

Herrlichkeit aller Herrlichkeit wiederstest deinen Berg — —

schonnen der alter Ewigkeit wunderbarst. Recit. tacet.

Aria tacet. Mach merkste dich, o Abraham so groß

Gewürme der Erden? nicht so? du sagst dem Tag von

deinem großen Leben: du sagst Leiden, Schmerz und Plagen:

du sagst abermal Ding und Herrlichkeiten. Wo muß mich

jetzt ein Blick in künftige Zeiten, wie Kinder Abraham, die

Gläubige vergnügen, wie sie, wie sie auf Schmerz des

schmalen Lebens. Choral

Canto.

Der Herr wird sitzen zu meiner Rechten, bis daß ich lege alle meine Feinde zum Schemel meiner Füße.

Der Herr wird sitzen zu meiner Rechten, bis daß ich lege alle meine Feinde zum Schemel meiner Füße.

Der Herr wird sitzen zu meiner Rechten, bis daß ich lege alle meine Feinde zum Schemel meiner Füße.

Der Herr wird sitzen zu meiner Rechten, bis daß ich lege alle meine Feinde zum Schemel meiner Füße.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0026
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Alto.

Dictum Arioso. tacet tacet tacet

Herbrinst der stoltzen ihre gäste ihr

Heim hat lang gemangelt, ja ja du wirst zur rechten stunde kommen. so

schöne, hat starke Babel immer hin, die kleine Heerde ihre frommen schaffen im

Hirt die Rettungs Zeit, und soll sie noch ein Wetter über ziehen, schweiget,

trost, sie steht erfreut, auf solchen Bäumen, wo solchen Jagel steinen wird

ihr rein feind zum trotz die Thron Sonne scheinen.

Ein Glaubens Held singt unter Mörder Reihen sie sind der schmück

Zu sei - nes Herrn Ehren Ein glaubens Held singt unter Mörder steinen

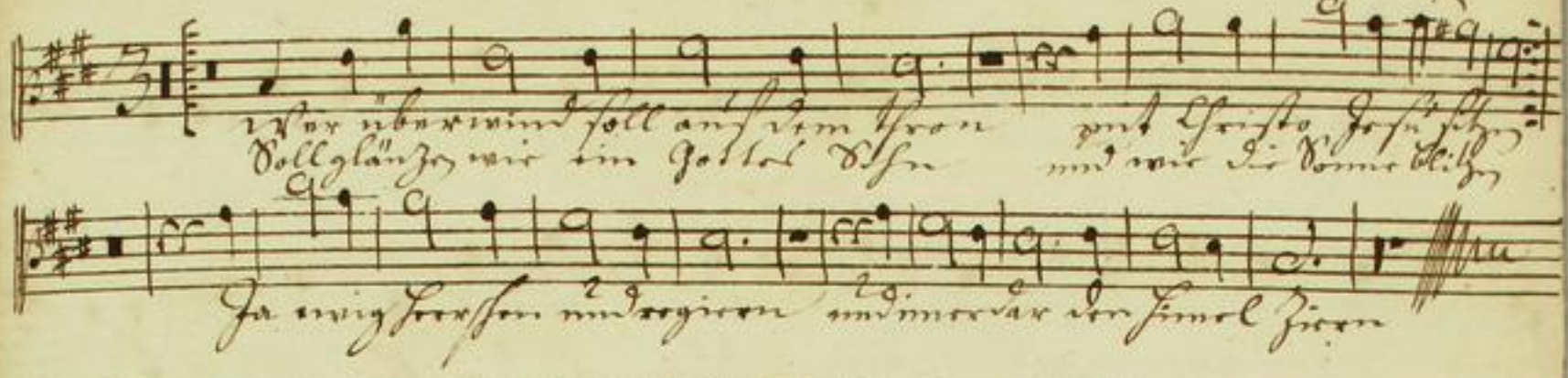
sie sind der schmück Zu seiner Ehren

hält sie mehr als Diamanten wenn er sie taxiert

taxiert anbestanden so hält ihn Gott im himmel im himmel einen

Thron so hält ihn Gott im himmel im himmel einen Thron

Recitat: tacet



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0028
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Tenore.

Der Gottlose drauet dem Gerechten und bis[s]et seine Zähne zu

allegro.

sammen über ihn Aber der Herr la- - chet sein aber der Herr la-

- - chet sein denn er sihet das sein Tag kombt

denn er sihet das sein tag kombt

Denn sie stellen und verkehren, sein Mund bestrafft den Frömmen

Ordnen sondern sie auf Mordten, sie tun die Gerechten schelten misnamen er

sitzten ihm wolzihen sie smäslich an, er muss ein Samariter seyn sie

reden ihr gar einen teufel schelten, sie nennen die Worte nicht mehr

gelten sie schlagen sie mit Steinen drein ist nicht ihr ergrimmen grausam,

leiten mit seine solchen bösen Leuten

Herr ich, rette deine Ehre und dein - re und

dein - re alle lehre die Ge - rer Nahmen smäst

dein re alle lehre die Ge - rer Nah-men die Ge - rer Nahmen smäst

Ehren - re dass die deinen lass deinen tag

laß Deinen tag Deinen tag erfor - - - - - der aller Boßheit Heller

Boßheit wieder steht laß Deinen tag - erfor Deinen der aller Boß- heit

wieder steht

Recit / Aria
tacet / tacet

Wer überwind soll ansetzen stehn mit Christo da für sitzen

Voll glänzen wie ein Gestirn Rosen und wie die Sonne blühen

Ja mein Herr und regieren und immerdar den Himmel Zieren

1732

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-440-09/0030
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Tenore 2.

Die Gottlose Frauet dem Gerechten und beisset seine Zähne Zu
allw.
samen über ihn Aber der Herr la - chet ihr aber der Herr la -
- - chet ihr Denn er siehet Dass sein tag kombt
Denn er siehet dass sein tag kömbt
Accit y Aria y accit y Aria
tacet tacet tacet tacet.

Ihr mausset diss o Abrahams so trost Erwürgter Brüst so Du fasst den
Preiss
lag von deinen grossen Nöthen Du fassest bei den schmach und Hohn Du fassest auch
Berg und Heerlichkeiten. Do muss Du sahest im Blick in künftiger Zeit die Länder
a Tempo.
Abrahams die Gläubige vereinigen sie sehen, wie sie den schmach
Himmel Ehre krieg
Ihre aber wird soll aus dem Grossen mit Christo Herrlich
Vollglänzen wie ein Gestirn Hoch und wie die Sonne klar
ja ewig Herrschen und regieren und immer dar den Himmel Zieren.